



Sammlung Theaterzettel

Brutus und Collatinus

Lindner, Albert

1865-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

176
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 10. Montag, den 16. October 1865.



Zum ersten Male:

Brutus und Collatinus.

Tranerspiel in 5 Aufzügen von Albert Lindner.

Tarquinius Superbus, letzter römischer König	Herr Jacobi.
Lullia, die Königin	Frau Wohlstadt.
Sextus	Herr Richelsen.
Aruns beider Söhne	Herr Eichrodt.
Titus	Fräul. Geißler.
Vitellius, Aedil von Rom	Herr Schlosser.
Junius Brutus	Herr Simon.
Tiberius seine Söhne	Fräul. Alar.
Attus	Fräul. Aläger.
Collatinus Tarquinius	Herr P'Hamé.
Lucretia, dessen Gattin	Fräul. Franz.
Lucius, deren Sohn	Emilie Bissinger.
Lucretius, ein Greis, Vater der Lucretia	Herr Werner.
Valerius Patricier	Herr Müller.
Bolesius	Herr Bauer.
Die Sibylle von Cumä	Frau Dessoir.
Vindicius, ein Sklave	Herr Ditt.
Cajus Bürger	Herr Mejo.
Mucius	Herr Pohlmann.
Clodia, Dienerin der Lucretia	Fräul. Bissinger.
Ein Präco (Herold)	Herr Janjou.

Volk. Wachen. Patricier. Etrurische Gesandte. Victoren. Krieger. Mägde 2c.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagpreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	10 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 "	30 " " " " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 "	15 " " " " "	Heidelberg.
Nachts 12 "	45 " " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.